

Pionierfahrt: 12.000 Kilometer mit Traktor und Biodiesel / HTL und Berufsschule Braunau arbeiten am Projekt mit

Mit 17 PS vom Innviertel nach Indien

BRAUNAU/KOPFING. „Alternative Energie kann man überall anwenden“, sagen zwei Innviertel. Etwa als Treibstoff für eine 12.000 Kilometer lange Fahrt mit einem „15er Steyrer“. Und mit der Unterstützung von zwei Braunauner Schulen.

Mit 17 PS vom Sauwald nach Indien. Ali Hendlmayr (38) und Thomas Kaufmann (28) wollen mit einem „15er Steyrer“ die Strecke vom Kopfinger Baumkronenweg in die indische 11-Millionen-Metropole Delhi bewältigen. Immerhin rund 12.000 Kilometer. Und weil die Reisegeschwindigkeit maximal 10 km/h betragen wird, rechnen Hendlmayr und Kaufmann mit einer Reisezeit von einem Jahr. Eine wahnwitzige Idee? „Natürlich soll der Spaß nicht zu kurz kommen“, so der Michaelnbacher (Bezirk Grieskirchen) Ali Hendlmayr. Aber im Vordergrund steht ein durchaus seriöses Anliegen. „Die Ideologie hinter dem Ganzen ist, dass wir zeigen, dass man mit einfachen



Tüftler im Einsatz: Traktorreisender Ali Hendlmayr an der HTL Braunau mit DI Josef Seidl und Prof. Dr. Wolf Peter Stöckl (v. li.)

Mitteln und überall alternative, erneuerbare Energie anwenden kann.“ So wird der „15 Steyrer“ mit Biodiesel angetrieben werden – erzeugt auf einer „traktoreigenen“ mobilen Ölpresse. 30 bis 40 Liter pro Tag, schätzt der Kopfinger Thomas Kaufmann, können so hergestellt werden.

Zentrifuge und Logistik

Weil sich frisch gepresstes Öl aber stets noch ein paar Wochen absetzen müsste, haben die beiden Traktorreisenden die Brau-

nauer HTL kontaktiert. Denn: „Soviel Zeit haben wir unterwegs nicht.“ Vier Schüler der 2-IE-Klasse und die Professoren Josef Seidl und Wolf Peter Stöckl konstruieren seit den Osterferien eine Zentrifuge, die diesen Absetzvorgang beschleunigen wird. „Der Prototyp ist im Entstehen“, heißt es zum aktuellen Stand der Arbeiten.

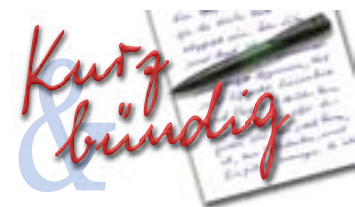
Und noch eine zweite Braunauner Schule bereitet sich auf Start und Reise vor. Die Kauf-



Traktor in Wartestellung: der Steyr 15, Baujahr 1959

männische Berufsschule Braunau – mit Direktor Günther Patschbacher und Projektleiter Mario Wallner sowie den Schülern als angehenden Speditoren – wird die Logistik unterstützen. „Sie werden ermöglichen, Ersatzteile bis in die ‚tiefste Pampa‘ nachzusenden“, erklärt Ali Hendlmayr.

Losgehen soll die Traktorreise Kopfig – Delhi im Sommer dieses Jahres, weitere Information, auch für Unterstützer, auf www.traktorreisen.at.



Wildente positiv

BURGHAUSEN/BRAUNAU. Erstmal betrifft ein Vogelgrippe-Fall auch den Bezirk Braunau. Beim Wöhrsee in der Stadt Burghausen wurde eine verendete Wildente gefunden, die Untersuchung ergab den Befund Geflügelpest. Gemäß Krisenplan wurde eine Schutzzone eingerichtet (im Umkreis von 3 km), die bis Hochburg-Ach und Überackern reicht. Die Überwachungszone umfasst alle Gebiete im Umkreis von 10 km von der Fundstelle.

Kindergarten eröffnet

LENGAU. Der Kindergarten Schneegattner wird eröffnet. Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 6. Mai, von 13 bis 15 Uhr.



Flair im St. Josef Eine ebenso interessante wie farbenfrohe Ausstellung ist im Braunauner Krankenhaus St. Josef zu sehen. Unter dem Titel „flair“ zeigen Daniela Kremsmayr aus Steyr sowie Sigrid Haubenhofer, Silvester Riglthaler und Christian Rosteck ihre Werke. Die Ausstellung präsentiert Bilder in Öl- und Acrylfarben, Strukturpaste sowie Abtönfarben, zu sehen sind abstrakte, moderne, individuelle Formen und konkrete, geometrische Figuren. „flair“ ist auf den Stationen Gynäkologie und Geburtshilfe im vierten Stock des St. Josef zu besichtigen. Noch bis 27. Mai 2006.

Foto: Privat